

Stadtsparkasse München belohnt Sparer zum Weltpartag

Neben Sonderzinssätzen gibt es Tierparkkarten und Kuschtiere für junge Kunden sowie Tassen mit München-Motiv

München (sskm). Zum Weltpartag am morgigen Freitag (30. Oktober) begrüßt die Stadtsparkasse München Sparer mit Sonderzinssätzen und kleinen Präsenten. Geld zur Seite zu legen hat in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen: Aktuell halten es neun von zehn Bundesbürgern für wichtig, die Absicherung der Zukunft stärker selbst in die Hand zu nehmen, so eine aktuellen Studie des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes.

Als der Weltpartag 1924 von den Sparkassen ins Leben gerufen wurde, litt die Welt unter einer Wirtschaftskrise. Auch heute läuft die Konjunktur nicht rund, das Zinsniveau ist daher im historischen Vergleich recht niedrig. Die Stadtsparkasse München empfiehlt dabei jedoch, die Nettorendite nach Abzug der Inflationsrate zu berücksichtigen. Da die Inflation derzeit nahe Null liegt, wird der Zinsertrag kaum durch einen Wertverlust des Geldes geschmälert.

Mit Blick auf mittelfristig voraussichtlich wieder steigende Zinsen empfiehlt die Stadtsparkasse München verzinsliche Anlagen mit Laufzeiten von bis zu drei Jahren. Zum Weltpartag bietet sie daher ein Sparkonto mit steigendem Sonderzinssatz von 1,1 Prozent im ersten, 2,2 Prozent im zweiten auf 3,3 Prozent im dritten Jahr – ohne Kosten und

ohne Risiko und ab einer Anlagesumme von 2.500 Euro.
Darüber hinaus bietet die Stadtparkasse eine umfassende
Palette von weiteren Anlageformen – sowohl um Geld
kurzfristig zu parken wie auch zur langfristigen ergänzenden
Vorsorge.

Um junge Sparer zu belohnen, schenkt die Stadtparkasse
Kindern von 4 – 14 Jahren zum Weltspartag 5.500 Freikarten
für den Tierpark Hellabrunn sowie Plüsch-Tiger – solange der
Vorrat reicht. Alle anderen Kunden können sich wieder über
eine der beliebten München-Tassen freuen. Dieses Jahr ziert
sie ein Motiv der Frauenkirche im Stil der Pop-Art, angelehnt an
die Design-SparkassenCard, die die Stadtparkasse seit Herbst
diesen Jahres anbietet.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 49 SB Servicestellen sowie Betreuungs- und KompetenzCentern das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt sie über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen.

Mit rund 830.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 14,8 Milliarden Euro ist die Stadtparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2008). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.350 Sparkassen-Mitarbeiter und 240 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.